



„Trauer ist mehr als Trauer nach dem Tod“

- Arbeiten mit der Verlustbiografie -

Ein 2-Tagesworkshop mit MANUELA KURZKE

Grundgedanke: Die meisten Menschen assoziieren mit Trauer primär Abschiede im Umfeld von Sterben und Tod. Dabei ist Trauer ein Lebensgefühl, welches situativ breit und von der emotionalen Intensität her ähnlich anderer Gefühle beispielsweise der Angst, der Liebe oder der Wut sein kann. Es ist nicht nur der endgültige Tod, der dieses Gefühl des Schmerzes nach sich zieht, sondern es sind auch die vielen kleinen und großen Abschiede des Alltags, die Menschen Verlust und Trennung individuell erfahren lassen. Z.B. der Verlust von sozialen Bindungen und Bezugssystemen durch Trennung oder Scheidung, Heimatverlust, Verlust von körperlichen Fähigkeiten, Übergänge jeglicher Art, Verlust von Perspektiven... Im Laufe des Lebens erlebt jede*r von uns so seine ganz eigene Abschieds-, Verlust- und Trauerbiografie.

Inhalte:

- Trauer neu denken – Gesichter der Trauer
- Kennenlernen der Modelle „Systemische Trauerpyramide“ und „Verlustbiografie“
- Übertragung der Modelle in die Anwendungsmöglichkeit
- Ressourcenschöpfung – der lösungsorientierte Ansatz in der Begegnung und Begleitung trauernder Menschen
- Transfer in die eigene Biografie und Praxis

Ziele:

- Sie erweitern ihre Perspektive auf das Gefühl der Trauer und lernen Trauer differenziert zu denken.
- Sie erweitern ihre Möglichkeiten für sich selbst und/oder ihrer Arbeit durch das Kennenlernen des Modells der Verlustbiografie und dem ressourcenorientierten Ansatz in der Begegnung von trauernden Menschen
- Sie reflektieren ansatzweise Ihre eigene Verlustbiografie und üben sich in einem sensibleren Umgang mit Trennung, Abschied und Verlusten auch diesseits von Tod.

Zielgruppe: Fachleute aus Arbeitsfeldern der psychosozialen Arbeit, der Therapie, der Bildungsarbeit, die mit Kindern, Jugendlichen, Familien oder Erwachsenen arbeiten. Sowie alle Interessierten, denn die Begegnung mit trauernden Menschen ist nicht berufsspezifisch. Voraussetzung ist eine psychische Stabilität und Belastbarkeit.



„Trauer ist mehr als Trauer nach dem Tod“

- Arbeiten mit der Verlustbiografie -

Ein 2-Tagesworkshop mit MANUELA KURZKE

Leitung: Manuela Kurzke, MA Pädagogin, zertifizierte TrauerbegleiterIn (BVT), Palliative- Care- Fachkraft und Systemische Beraterin (isiBerlin). Seit 20 Jahren in der Begleitung von trauernden Erwachsenen, Kindern und Familien tätig.

Datum: 14.-15. Oktober 2023
Zeit: 1. Tag: Samstag von 09.00 bis 16.30 Uhr
2. Tag: Sonntag von 09.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: 320 Euro

Kontakt: **isi**berlin - Institut für Systemische Impulse
Sybelstr.9 | 10629 Berlin
Fon: 030/449 62 92
info@isiBerlin.de | www.isiBerlin.de



Anmeldeformular

hiermit melde ich mich zum Workshop

Trauer ist mehr als Trauer nach dem Tod mit Manuela Kurzke in Berlin an.

Datum: 14.-15. Oktober 2023

Kosten: 320 Euro

Vorname,
Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Workshops und Seminare des isiberlin sind keine Therapie und setzen eine normale psychische Belastbarkeit voraus. Mit den unten genannten Teilnahmebedingungen bin ich einverstanden:

Unterschrift:

Ort

Datum

Unterschrift

Teilnahme-
bedingungen:

Nach Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und vier Wochen vor Workshopbeginn eine Einladung sowie die Rechnung. Bitte überweisen Sie erst dann die Teilnahmegebühr auf das unten genannte Konto. Die Anmeldung wird erst mit Erhalt der Teilnahmegebühr verbindlich.